

## Ich, Lara-M. Neumann, trete für Sie an. Die Arbeit im Rat bewegt etwas.

### Die SPD ist eine treibende Kraft in unserem Ort

Ich heiße Lara-Marleen Neumann, bin 21 Jahre alt und arbeite als Erzieherin in einer Wohngruppe des Neukirchener Erziehungsvereins.

Mir als Jusos ist es wichtig, der jungen Generation eine Stimme zu geben und dafür zu kämpfen, dass auch wir gehört werden. Denn Politik geht uns alle etwas an.

Die Politik der SPD ist für mich der Weg zur Mitbestimmung, zu sozialer Verantwortung und der Verteidigung auch von Interessen der Minderheiten in unserer Gemeinde. Mir ist es wichtig, dass gerade junge Menschen sich in die Politik einmischen und ihre Stimme erheben für ihre Themen. Wenn wir etwas in unserem Sinne verändern wollen, müssen wir uns einmischen, müssen aktiver werden. Ich möchte mich dafür stark machen, in unserer Gemeinde eine

Willkommenskultur aufzubauen. Eine konkrete Maßnahme wäre z. B., dass jungen Familien, die in unsere Gemeinde ziehen, ein Willkommenspaket überreicht wird. Darin sollten alle wichtigen Informationen benannt werden. Liebe Jugendliche, helft mir, Rheurdt zu unserer Heimat zu machen. Liebe Grüße, Lara



Lara-Marleen Neumann

## Ich, Stephan Moritz, trete für Sie an. Die Arbeit im Rat bewegt etwas.

### Die SPD ist eine treibende Kraft in unserem Ort

Liebe Rheurdterinnen und Rheurdter, mein Name ist Stephan Moritz. Geboren wurde ich 1979 in Duisburg-Homberg. Ich lebe mit meiner Frau und unseren gemeinsamen Kindern in der Gemeinde im Ortsteil Rheurdt und kandidiere für den Rat im Wahlbezirk 5. Mein Studium habe ich als Wirtschaftsinformatiker abgeschlossen. Mitglied in der SPD bin ich seit 2004. Gerne stelle ich mich für eine soziale Politik in der Gemeinde Rheurdt zur Verfügung. Gemeinsam haben wir bereits viele sozial gerechte Ziele erreicht, auf die wir stolz sein können. Auf die nächsten Herausforderungen freue ich mich bereits jetzt schon und hoffe, bei deren Bewältigung eine gute Hilfe zu sein. Dabei interessiert mich unter anderem ein besserer Umweltschutz und eine generationen-

gerechte Familienpolitik. Auch gibt es noch viel bei der Beschaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle Altersgruppen sowie der Bereitstellung von Sportstätten zu tun. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind die wichtigsten Werte. Deshalb bitte ich um Ihre Stimme.



Stephan Moritz

# Zentrum für Kinder und Jugendliche

## Nachwuchsförderung

„Ein Zentrum für Kinder und Jugendliche“ - dies war der Inhalt mehrerer Karten bei unserer Vorstandsklausur zur Beginn diesen Jahres. Ein Wahlziel, welches wir auf jeden Fall in den nächsten Jahren umsetzen werden. Nicht zuletzt der Antrag der Pfadfinder auf Beteiligung an Mietkosten zur Ausweitung der Angebote hat deutlich gemacht, dass unsere Vereine und Verbände im Gemeindegebiet nicht genug Platz für die wichtige Kinder- und Jugendarbeit hat.

Unsere Vision ist ein Zentrum für Kinder und Jugendliche an einem zentralen Ort, der von allen Vereinen und Verbänden genutzt werden kann. Eine Möglichkeit könnte ein Um- oder Neubau rund um den AWO-Bahnhof in Rheurdt sein - eine schon jetzt zentrale Stelle der offenen Kinder- und



Das Gelände rund um den AWO-Bahnhof könnte geeignet sein. Ein Ziel wird ganz klar die Einbeziehung aller Vereine u. Verbände mit Jugendarbeit sein.

Jugendarbeit. Hier wäre genug Potential zur Ausweitung der Räumlichkeiten, um allen gerecht zu werden. Als SPD-Fraktion werden wir dieses zu einem zentralen Thema der nächsten Jahre machen. Wir möchten mit allen Beteiligten von Beginn an gemeinsam ein passendes Zentrum

planen. Auch die Sportvereine sollen davon profitieren, indem außerhalb der reinen Übungszeiten im Vereinsumfeld eine Nutzung des neuen Zentrums für Kinder und Jugendliche möglich sein wird. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Kinder und Jugendlichen adäquat fördern.

## Zukunft für Rheurdt

Nach unserer Bitte an alle Mitbürger, ihr häusliches Umfeld insektenfreundlich zu gestalten, werfen wir auch einen Blick über die Ortskerne hinaus und unternehmen den Versuch, die außerhalb

gelegenen Felder und Gehöfte (wenn möglich auch die Biogas-Anlage) in ein Gesamtkonzept einzuschließen. Dieses Konzept erfordert sicherlich sehr viel guten Willen und ist nicht mit dem Verbund der Fußball-Mannschaften von Rheurdt und Schaephuysen zu vergleichen. Aber bei näherer Betrachtung (s. Optimierung der Flächennutzung und des Perso-

nals ... vielleicht auch Nutzung und Zuarbeitung der Biogas-Anlage und deren Stromproduktion) ist dieser Verbund für alle positiv. Die SPD würde sich freuen, wenn solche Gespräche zustande kämen und wäre als „Vater des Gedankens“ gern dabei. Die ablehnende Haltung von Juni 2011 war und ist sinnlos. Das SPD-Motto heißt: **Gemeinsam** sind wir stark!

## Unsere Vision

### Rheurdt heißt alle willkommen!

Unsere Gemeinde kann zu Recht stolz sein auf die BürgerInnen, die seit Jahren viel Energie für die Betreuung und Integration der Flüchtlinge aufgebracht haben. Unsere Idee ist: Kann man dieses Vorhaben nicht auf alle Menschen anwenden, die sich entschließen, sich in unserer Gemeinde niederzulassen? Wir möchten alle Neugeborenen und vor allen Dingen auch ihre Eltern besuchen - durch einen Besuchsdienst von Freiwilligen oder einem/r MitarbeiterIn der Verwaltung. Die Familien sollen über alle Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort aufgeklärt werden, Betreuungsangebote für berufstätige Eltern usw. Wir möchten dieses Angebot auf Neubürger ausweiten, hier ist es wichtig, die örtlichen Freizeitangebote vorzustellen, die Besonderheiten des Ortes darzustellen, Kontaktmöglichkeiten aufzuzeigen und gleichzeitig die Neuankömmlinge zu ermutigen, alle Angebote, die sie interessieren könnten, auszuprobieren. Unser Anspruch ist, kein Schlafdorf zu sein, sondern eine lebendige Gemeinde. Dann werden Menschen gerne in Rheurdt wohnen, sich wohlfühlen und vielleicht die Heimatliebe entwickeln, die viele Rheurdter BürgerInnen jetzt schon haben. Wünsche können wahr werden!!!